



Magistrat der Stadt Wetzlar 35573 Wetzlar
Jugendamt

An die
Mitglieder des
Jugendhilfeausschusses
sowie deren Stellvertreter/innen

nachrichtlich:
an die Mitglieder
des Magistrates

DER MAGISTRAT
Jugendamt /
Jugendhilfeplanung

Datum:
02.03.2017

Kontakt:
Frau Schwarz

Zimmer :
079

Telefon:
06441/99-5133

Fax:
06441/99-5104

E-Mail:
katrin.schwarz@wetzlar.de

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

Unsere Sprechzeiten:
Mo.-Mi. u. Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Do.: 14.00-17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

*Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch
gespeichert.*

Hausanschrift:
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
und bei anderen
Banken in Wetzlar

EINLADUNG

zur 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der
Stadt Wetzlar
am Donnerstag, 23.03.2017, 18:00 Uhr,
Stadtverordnetensitzungssaal, Raum 121, Neues Rathaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Wetzlar herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Dezernenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Ergänzung der Tages-
ordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2017
Anlage
4. Bericht aus dem Fachausschuss „Kinder- und Jugendarbeit,
Kindertagesbetreuung und Bildung“ vom 14.03.2017
5. Bericht zur Klausurtagung der Planungs- und Leitungskräfte
am 09./10.02.2017 – Zielkaskaden des Jugendamtes
6. Informationen zum Planungsstand „Kinder- und Familienzent-
rum in Dalheim“ im Rahmen des Förderprogramms „Soziale
Stadt“ und des Kommunalen Gesamtkonzeptes „Frühe Hilfen
in der Stadt Wetzlar“
7. Satzungsänderung betreffend Kindertagesstättengebühren
Beschlussfassung
8. 15. Kinder- und Jugendbericht: Überblick und Empfehlungen
9. Konsequenzen der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes
für die Stadt Wetzlar
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitten wir
darum, dass Sie Ihre/n Stellvertreter/in informieren und
um Mitteilung an Frau Schwarz, Tel. 99-5133 od. E-Mail
katrin.schwarz@wetzlar.de

Mit freundlichen Grüßen


Wagner, Oberbürgermeister

Anlage:

- Protokoll der Sitzung vom 26.01.2017
- Beschlussvorlage zu TOP 7 wird
nachgesendet

Stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitzender:

Manfred Wagner, Oberbürgermeister

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Frank Steinraths, CDU-Fraktion

Hans Litzinger, SPD-Fraktion

Krimhilde Tacke, Bündnis 90/Grüne (**stellv. Vors.**)

Renate Pfeiffer-Scherf, FW-Fraktion

Jürgen Lauber-Nöll, FDP-Fraktion

In der Jugendhilfe erfahrene Personen, darunter eine Person mit Erfahrung in der Mädchenarbeit und Personen von Trägern der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 der Satzung des Jugendamtes:

Nils Neidhart, AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V.

Hendrik Clöer, Caritasverband Wetzlar L/D/E

Mathias Rau, Diakonie Lahn-Dill

Heidrun Schneider, Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg e. V.

Erich Kleespieß, ehrenamtlicher Pate „Alt hilft Jung“

Dr. Wolfram Spannaus, Albert-Schweitzer-Kinderd.

Stellvertretende Mitglieder

Jörg Kratkey, Dezernat III

Klaus Breidsprecher, CDU-Fraktion

Sandra Ihne-Köneke, SPD-Fraktion

Amber Luitjens-Taylor, Bündnis 90/Grüne

Christa Lefèvre, FW-Fraktion

Thomas Schermuly, FDP-Fraktion

Jörg Sinkel, Deutscher Kinderschutzbund

Ingrid Müller, Ev. Kirchengemeinde Wetzlar

Gunter Ratz, Familien-, Ehe-, Erziehungs- u. Lebensfragen e.V.

Ingrid Müller, Suchthilfe Wetzlar e. V.

Benita Schniewind, sachkundige Bürgerin (Mädchenarbeit)

Ralf Finthammer, Internationaler Bund

Personen benannt von Jugendverbänden / Jugendforum:

Mina Sauer, Jugendforum Wetzlar

Wolfgang Kruhm, Stadtjugendring

Martina Henkel, Stadtjugendring

Jannik Kuss, Jugendforum Wetzlar

Alexander Lotz, Stadtjugendring

Hendrik Pfeffer, Stadtjugendring

Beratende Mitglieder

Wolfram Becker, Amtsleitung Jugendamt

Ursula Alt, Gesundheitsamt

Anke Gröne, Ev. Kirchengemeinde Wetzlar

Dorothee Kraske, Kath. Fachstelle f. Jugendarbeit L/D/E

Bernd Erich Schaffrinna, Familiengericht Wetzlar

Julia Müller, Agentur für Arbeit Wetzlar-Limburg

Gaby Kuhn-Pietsch, Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Baldur Drolsbach, Staatliches Schulamt

Ralf Stiebeling, Schule für Erziehungshilfe

Andrea Theiß, Dt. Gewerkschaftsbund

Jochen Horz, Landessportjugend Hessen/
Sportkreis Lahn-Dill e. V.

Michael Schillai, GWAB

Christiane Kruse-Schmidt, Polizei Wetzlar

Lina Merker, Stadtteilbeirat Silhöfer Aue/Westend

Christiane Reinhardt, Stadtteilbeirat Niedergirmes

Andreas Roll, Sportjugend Hessen

Viola Heep, IVAM, Mädchenarbeitskreis

Hümeyra Aktas, Ausländerbeirat Stadt Wetzlar

Britta Westen, AG 78 „Allg. Förderung d. Erziehung in
der Familie u. Hilfen zur Erziehung“

Hildegard Geduldig, AG 78 „Kinder und Familien“

Monika Scheuermann, Vereinigung d. Hess.
Unternehmerverbände

Lisa Kopp, Stadelternbeirat

Dr. Ute Tolks-Brandau, Vitos Klinik/Ambulanz Wetzlar

Stellvertretende Mitglieder

Wolfgang Böcher, stv. Leitung Jugendamt

Elisabeth Nazarenus, Gesundheitsamt

Carmen Bonke, Ev. Kirchengemeinde Wetzlar

Kathrin Tschernich, Kath. Fachstelle für Jugendarbeit L/D/E

Thomas Kischkel, Familiengericht Wetzlar

Karin Späth, Agentur für Arbeit Wetzlar-Limburg

Silke Turba, Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Ursula Saathoff, Staatliches Schulamt

Petra Bill, Schule für Erziehungshilfe

n. n., Dt. Gewerkschaftsbund

Andreas Hey, Landessportjugend Hessen/
Sportkreis Lahn-Dill e. V.

Sandra Franz, GWAB

Nadija Mostafa, Polizei Wetzlar

n. n., Stadtteilbeirat Silhöfer Aue/Westend

Monika Lobeck, Stadtteilbeirat Niedergirmes

Timo Neumann, Sportjugend Hessen

Andrea Weber, IVAM, Mädchenarbeitskreis

n. n., Ausländerbeirat Stadt Wetzlar

Christian Scharfe, AG 78 „Allg. Förderung d. Erziehung
in der Familie u. Hilfen zur Erziehung“

Gabriele Stein, AG 78 „Kinder und Familien“

Sascha Drechsel, Vereinigung d. Hess.
Unternehmerverbände

Sabine Burk, Stadelternbeirat

Katja Braas, Vitos Klinik/Ambulanz Wetzlar

Von der Verwaltung

Leitung Amt für Stadtentwicklung:

Sandra Jente

Gleichstellungsbeauftragte:

Susanne Redecker

Koordinationsbüro für Jugend und Soziales:

Peter Matzke

Eva Struhalla